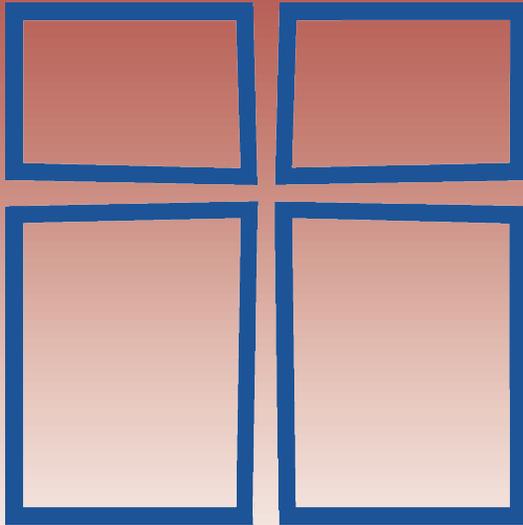


LEITBILD

Sozialpädagogische Einrichtungen



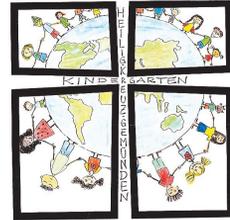
Kreuzschwestern Bayern

Provinz Europa Mitte



Sozialpädagogische Einrichtungen

- ◇ Kinderkrippe
- ◇ Kindergarten
- ◇ Kinder- und Jugendhort
- ◇ Tagesheim
- ◇ Internat
- ◇ Heilpädagogische Tagesstätte
- ◇ Therapeutische Mädchengruppe



Präambel

Die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz (Kreuzschwestern) sind eine internationale franziskanische Ordensgemeinschaft, gegründet 1856 in der Schweiz. Ihr Gründer, **P. Theodosius Florentini**, war durchdrungen von der Überzeugung, dass sich die Kirche und speziell die Orden den Herausforderungen der Zeit stellen und sich für die Lösung der Probleme einsetzen müssen. Aus dieser Gesinnung hat er das Leitwort geprägt: **"Was Bedürfnis der Zeit, ist Gottes Wille."**

Die Mitbegründerin, **Sr. Maria Theresia Scherer**, hat mit der wachsenden Zahl der Schwestern diese Intention umgesetzt in der Förderung des Lebens durch

- ◇ Unterricht und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- ◇ Pflege und Betreuung kranker und alter Menschen
- ◇ Förderung und Unterstützung Benachteiligter
- ◇ Seelsorgliche Begleitung



Kreuzschwestern leben aus der Kraft der Frohen Botschaft Jesu Christi, in dem der Gott der Liebe uns nahe gekommen ist. An dessen Leben und Sterben wird sichtbar, was Liebe ermöglicht. Das machte Franz von Assisi und die Gründer betroffen, es drängte sie zu konkretem Handeln.

Die Lebensweise der Schwestern ist geprägt vom Geheimnis von Kreuz und Auferstehung, in dem Jesus in seiner Person als Gott und Mensch die Versöhnung gebracht hat. Im Spannungsfeld von Aktion und Kontemplation versuchen sie, diese Liebe erfahrbar zu machen.

Die Einrichtungen der Kreuzschwestern orientieren sich an diesen Grundwerten des Evangeliums dem Auftrag der Kirche verpflichtet. Wir alle - Schwestern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - die darin tätig sind, tragen mit ihren Möglichkeiten dazu bei, dass diese Intentionen durch unseren Dienst verwirklicht werden. Dazu wurden Leitlinien als Wegweiser erstellt.



Leitlinien der



1

Wir orientieren uns an Jesus Christus
und seiner Botschaft.



2

Wir sehen den Menschen
in seiner Ganzheit und Einmaligkeit.



3

Wir verstehen die Bedürfnisse der Menschen
in unserer Zeit als Auftrag für unser Handeln.

Kreuzschwestern

Wir legen Wert auf unsere persönliche und fachliche Entwicklung.

4



Wir fördern Begegnung und Beziehung und schaffen Räume menschlicher Gemeinschaft.

5



Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst.

6



Wir tragen durch unseren Einsatz zum Bestand der Einrichtungen und Betriebe bei.

7





1. Wir orientieren uns an Jesus Christus und seiner Botschaft.

Die Arbeit unserer Einrichtung orientiert sich an den Grundaussagen des christlichen Menschenbildes. Jeder Mensch ist ein Geschöpf und Ebenbild Gottes und als Person einmalig und wertvoll. Er kann durch die Botschaft Jesu erfahren bedingungslos angenommen zu sein.

Unser Handeln ist von christlicher Nächstenliebe geprägt. Liebe, bedingungslose Annahme und offene Hinwendung zu unseren Mitmenschen bestimmen unser Verhalten. Der Mensch in seiner Einzigartigkeit steht im Mittelpunkt. Wir vermitteln den Kindern und ihren Familien, dass das Leben Jesu Orientierung und Lebenshilfe sein kann.

2. Wir sehen den Menschen in seiner Ganzheit und Einmaligkeit.

Jedes Kind ist eine Persönlichkeit mit seiner Lebensgeschichte, mit eigenen Fähigkeiten, Besonderheiten und Begabungen. Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, die eine individuelle Entfaltung und Förderung der Kinder und Jugendlichen ermöglicht.

Sozialpädagogische Einrichtungen

3. Wir verstehen die Bedürfnisse der Menschen in unserer Zeit als Auftrag für unser Handeln.

Die Veränderungen und Bedürfnisse der Familien, im Wandel der Zeit, werden wahrgenommen und wir richten unser Handeln danach. Wir sehen die Menschen mit ihren unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen und begegnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung.

4. Wir legen Wert auf unsere persönliche und fachliche Entwicklung.

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren, ergänzen und reflektieren uns gegenseitig und setzen uns mit unseren eigenen Stärken und Schwächen auseinander. Die jeweils erforderliche fachliche, soziale und menschliche Qualifikation wird jederzeit sichergestellt und durch geeignete Maßnahmen in der Fort- und Weiterbildung gefördert. Das Qualitätsmanagement unterstützt uns wirksam die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse kontinuierlich zu verbessern. Hierdurch wird ein ständiger Prozess in der Qualitätsentwicklung der Einrichtung gewährleistet.



5. Wir fördern Begegnung und Beziehung und schaffen Räume menschlicher Gemeinschaft.

Wir schaffen Begegnungsräume für ein soziales Miteinander. Vorurteilsfrei und offen begegnen wir Menschen in ihren Lebens- und in Grenzsituationen.

6. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst.

Das Vermitteln eines verantwortungsvollen Umgangs mit Gottes Schöpfung ist unser täglicher Auftrag.

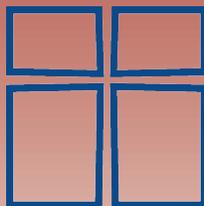
Durch den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen sind wir den Kindern und Jugendlichen ein Vorbild. Durch Projekte sensibilisieren wir sie für soziale Ungerechtigkeit und überdenken gemeinsam unser Handeln.

Sozialpädagogische Einrichtungen

7. Wir tragen durch unseren Einsatz zum Bestand der Einrichtungen und Betriebe bei.

Das Kloster als Träger der sozialpädagogischen Einrichtungen wird von der Philosophie der Kreuzschwestern geprägt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich mit den Leitlinien und setzen diese verantwortungsvoll im Alltag in der Begegnung mit den Menschen um.

Die Transparenz zwischen den einzelnen Bereichen und Einrichtungen, ist durch einen stetigen Informationsaustausch gegeben.



Barmherzige Schwestern vom heiligen Kreuz

Sozialpädagogische Einrichtungen
Kreuzstraße 3, 97737 Gemünden

 09351 805-221

www.kreuzschwestern.de